

Ich will das Reich Gottes zu meinen Mitmenschen tragen.  
Ganz bewusst.  
Heute.  
Jetzt gleich.  
Mit einem freundlichen Gruß.  
Mit einer hilfreichen Hand.  
Mit einem offenen Ohr für die Freuden und Probleme  
meiner Mitmenschen.  
Mit meinem Verständnis für den Übermut der Kinder.  
Mit meiner Zeit für das finstere Gesicht mir gegenüber.  
Mit Freude.  
Mit Gelassenheit.  
Und mit Humor!  
Dann tue ich mehr für den Frieden in der Welt  
als mit mieser Miene über die schlechte heutige Zeit zu klagen.  
Das Reich Gottes ist schon mitten unter uns.

(Verfasser unbekannt)

## **Ausgabe Nr. 665 29.07. bis 13.08.2017**

**17. Sonntag i. Jahreskreis:** 1 Kön 3,5.7-12; Röm 8,28-30; Mt 13,44-52  
**Verklärung des Herrn:** Dan 7,9-10.13-14; 2 Petr 1,16-19; Mt 17,1-9

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,  
im Evangelium des 17. Sonntags im Jahreskreis spricht Jesus von einem Schatz im Acker und einer kostbaren Perle. Fast märchenhaft mutet uns dieses Gleichnis an, sprechen doch Märchen und Sagen oft von Schätzen, die einem Helden plötzlich zufallen.  
Wer von uns hat nicht auch schon einmal davon geträumt, einen Schatz zu finden und damit zu unerwartetem Reichtum zu gelangen? Sicher hat Jesus seine Zuhörer mit dem Stichwort „Schatz“ in seinen Bann gezogen, Sein Gleichnis ist jedoch mehr als ein orientalisches Märchen. Jesus verwendet die Symbolsprache, um eine religiöse Wirklichkeit auszudrücken. Es ist das Himmelreich, das er als einen unendlich kostbaren und wertvollen Schatz bezeichnet. Wenn einer diesen Schatz findet, wird er sein Leben total verändern, wie es dem Bauern und dem Kaufmann geschah, die alles auf eine Karte setzten, um an den Schatz zu gelangen. Jesu Zuhörer sollen erkennen, dass der Schatz des Himmelreiches so kostbar, ja lebensnotwendig ist, dass es sich lohnt, alles zu verkaufen, um diesen Schatz zu erwerben. ALLES ist ziemlich viel! Es stellt sich die Frage: Kann ich ein bisschen Christ, ein bisschen fromm, ein bisschen religiös sein?  
Nicht nur ein klein wenig, sondern ganz und gar soll der Schatz des Himmelreiches, den ich als meinen Glauben in mir trage, mein Leben bestimmen. Ich muss mich immer wieder auf die Suche machen, um diesen kostbaren Schatz in meinem Alltag zu entdecken.  
Ist mir bewusst, dass ich als gläubiger Christ den Schatz seit meiner Taufe in mir trage und ihn nur auszugraben brauche? Ich darf darauf vertrauen, dass er seitdem wie eine schöne und kostbare Perle in einer Muschel in mir gewachsen ist.  
Wie wertvoll ist mir mein Glaube? Was bewirkt mein Glaube in meinem Denken, Handeln und Fühlen? Was bedeutet der Glaube für mein Leben, für meinen Auftrag in dieser Welt? Lasse ich auch meine Mitmenschen an diesem Schatz teilhaben?

*Sr. M. Uta, Maria Stern*

## Gottesdienste/Termine vom 29.07. – 06.08.2017

Samstag 29.07.	<b>Hl. Marta von Betanien</b> 18:00 Vorabendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Werner und Markus Kotzem
<b>Sonntag</b> 30.07.	<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b> 10:00 Pfarrgottesdienst Predigt: Pfarrer Helmut Haug 18:00 Abendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Hans Lauer
Montag 31.07.	<b>Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer</b> 12:15 Mittagsmesse zum Dank in besonderem Anliegen
Dienstag 01.08.	<b>Hl. Alfons Maria von Liguori</b> 12:15 Mittagsmesse
Mittwoch 02.08.	12:15 Mittagsmesse
Donnerstag 03.08.	12:15 Mittagsmesse f. Priester- und Ordensberufungen <b>Messe in der Kirche des diako entfällt (wieder am 14. September 2017)</b>
Freitag 04.08.	<b>Hl. Johannes Maria Vianney, Priester</b> 12:15 Mittagsmesse 17:30 <u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Rosenkranz 18:00 <u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Abendmesse
Samstag 05.08.	18:00 Vorabendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Markus Kotzem
<b>Sonntag</b> <b>06.08.</b>	<b>Verklärung des Herrn</b> 10:00 Pfarrgottesdienst (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) 18:00 Abendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Günther Baur <b><u>Kollekte für die Kirchensanierung</u></b>

**Bitte beachten:**

**Am Sonntag, 6. August, entfällt die Orgelmesse**

-----

**Öffentliche Kirchenführung in der Moritzkirche an jedem  
1. und 3. Samstag im Monat um 12:00 Uhr,  
nächste Führungen am 5. und 19. August 2017,  
Treffpunkt am Hauptportal**

-----

## Gottesdienste/Termine vom 07.08. – 13.08.2017

Montag 07.08.	<b>Hl. Afra, Märtyrin, Patronin des Bistums Augsburg</b> 12:15 Mittagsmesse f. Manfred Lochbihler, Horst Kotthaus und Angehörige 19:00 <u>Rathausplatz</u> , Punkt 7 – Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag 08.08.	<b>Augsburger Hohes Friedensfest; Hl. Dominikus, Ordensgründer Keine Messe in St. Moritz</b>
Mittwoch 09.08.	<b>Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)</b> 12:15 Mittagsmesse
Donnerstag 10.08.	<b>Hl. Laurentius, Diakon</b> 12:15 Mittagsmesse f. Margarethe Frank <b>Messe in der Kirche des diako entfällt (wieder am 14. September 2017)</b>
Freitag 11.08.	<b>Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin</b> 10:00 <u>Pauline-Fischer-Haus</u> , Messe 12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Frieden in der Welt 17:30 <u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Rosenkranz 18:00 <u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Abendmesse
Samstag 12.08.	18:00 Vorabendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Wolfgang Dyga mit Familie
<b>Sonntag</b> <b>13.08.</b>	<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> 10:00 Pfarrgottesdienst (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) 18:00 Abendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica

**Bitte beachten:**

**Am Sonntag, 13. August, entfallen das Moritzcafé  
sowie imPULS 20:20**

---

## Sommerferienregelung ab 31. Juli 2017

**Sommerpause** im Offenen Ohr ab **Montag, 31. Juli**,  
das Offene Ohr ist wieder besetzt ab **Montag, 11. September 2017**.  
Während der Sommerferien **entfallen** von Montag bis Donnerstag der  
**Rosenkranz** sowie die **Abendmesse**, ebenso die **Eucharistische  
Anbetung** am Donnerstagabend.

Der **moritzpunkt** ist geschlossen von 13. bis 27. August 2017.

Das **Pfarrbüro** ist in den Ferien von Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr, geöffnet,  
Mittwochnachmittag geschlossen!

Während der Sommerferien erscheint das **Kirchenfenster**  
als Doppelausgabe für jeweils 2 Wochen.